

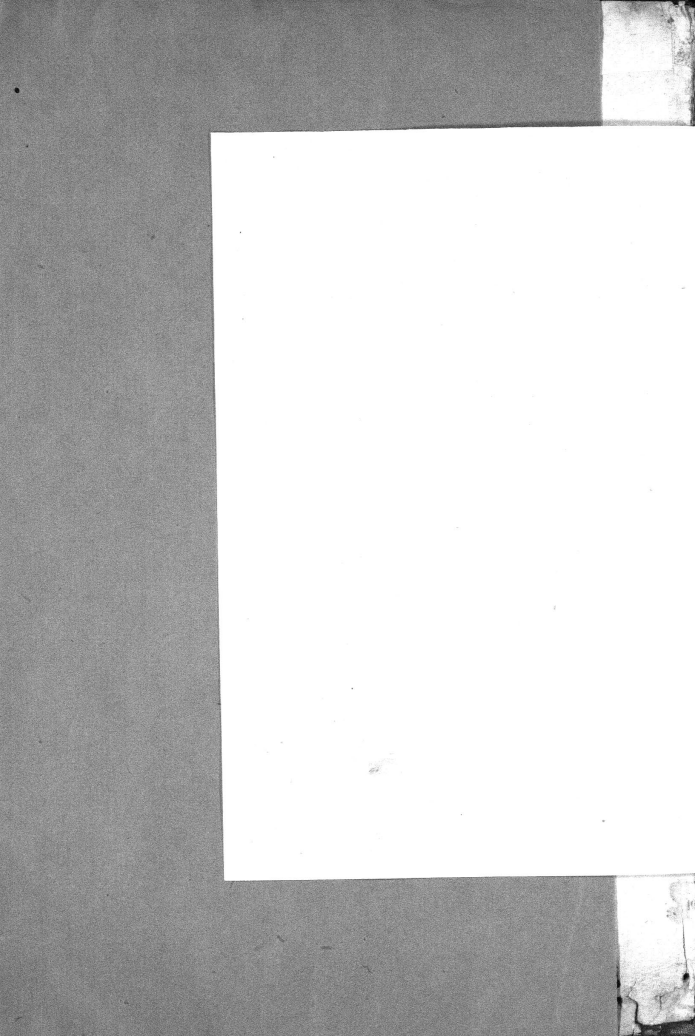


161. Kodeks papierowy, pisany jedną ręką w XVI wieku;  
fol.; str. 26.

1) Des erbermlichen Lifflandes itziger standt, was der Muscoviter darinnen eingenommen und wem itzunder das ander durch die schwere krig tzugehörig geworden, kurtze beschreibung mit einer Vorrede an Hansen Lutter, durch Caspar Hennenberger, pharher zu Mülhausen, anno Christi 1564 mense Februario. str. 1—11.

2) Zwo warhafftige, erbermliche und klägliche zeitungen und bericht einer furnemen personen von des Muscoviters grausamen und gewaltigen Tirannei, so er in Lyffland von dem 13 Iulii an bis auff den 30 Augusti dieses 1577 Iares erschrecklich geübet und aus Riga den 30 Augusti geschriben wordenn, sampt einer treuhertzigen erinnerunge und vermanunge an alle Gottfürchtigen Christen in diesen letzten geschwindenn und gefערlichenn tzeitenn 1577. str. 11—17.

Str. 18—26 nie są zapisane. Na str. 1 znajdujemy następującą notatkę: Ex bibliotheca Iosephi Andreae comitis Załuski, supremi regni Poloniae referendarii 1746; oraz tą samą ręką: Casp. Hennenbergerii opus autographum. Na str. 2 zaś mieści się następująca notatka: Ofiarowane do Zakładu narodowego imienia Ossolińskich we Lwowie. Gratz dnia 20 Czerwca 1845. Władysław hr. Ostrowski.





es Erhertlichen Lifflandes  
itziger standt / was der Müß  
towiter darinnem ein  
genommen / vnd wē  
itzunder das ander  
durch die schwere  
krieg / tzugetho  
rig gewor  
den / für  
tze besc  
reibu  
nge.

l. 161

X



it einer Vorrede an  
Hansen Lücker e

Durch Caspar Hennenn  
berger Pharber tzu Müß  
hausen e.

Anno Christi 1564.  
Mense februario e.

Ex Bibl. Joh. Seb. ...  
Co. Zebuski ...  
1012 Referrandij  
1746



+ vnd dreißig dñs  
wort eß tziges wegen  
ber.

Die Edle Provinca Liffland ist in alles hundert vnd zwen  
zigt teuchser meile wegcs lanct / vierzig Breit e.  
Gauen vñ Doolande. Sfergande Sfergande Sandwigt  
Luffwigt.





5

Dem Aechtbarren vnd Hochgelarten  
Hansen Lutter / Kurfstlichem Sec-  
hlichem Hoffrath zu Weimar/  
meinem großgünstigen  
Herrn ☉

**G**ottes gnade vnd Barmhertzigkeit durch Jesum Christum allzeit  
zu mir, mit vnmehlung alltes gütiges, vnd arbeitung mir in  
demselben geduldet, aufstehen vnd hochgelarten grüßiger lieber Herr,  
Wachsam die Maytag Lincie / 6. iij. Junii. 1555. hab ich den 2. / 3. tag  
mir aben alle vordere, mich aber stetige gute brüder angelangt,  
dies wider mich in trin gütig / hartig, aber vnder das ist ein  
die pleyen vnderwunge, in dem Landt, dinst ihr zu vnderwacht mir:  
Günig / tag, vnd gütig vnderwunge das Weir / vnderwacht anhan.  
dinst, das ist das Landt / 6. für vnderwacht in gütig / hartig  
dinst was mir / 6. gütig vnd gar vnderwacht, vnderwacht, vnd vnderwacht,  
von funder vnd brüder, vnder mit vnderwacht / 6. gütig vnderwacht vnder.  
Ladum, das ist vnderwacht ist. Weil aber / 6. gütig an vnderwacht  
vnderwacht gütig, / 6. gütig vnd mit allen vnderwacht / 6. gütig vnderwacht  
Lincie / 6. vnderwacht dinst / 6. gütig vnderwacht / 6. gütig vnderwacht  
vnderwacht vnderwacht, die vnder in gütig vnderwacht / 6. gütig vnderwacht,  
dinst / 6. gütig vnderwacht in gütig vnderwacht / 6. gütig vnderwacht, dinst / 6. gütig vnderwacht  
dinst gütig vnderwacht / 6. gütig vnderwacht. Van dinst / 6. gütig vnderwacht  
Jungvnderwacht, da ist ich dinst / 6. gütig vnderwacht, dinst / 6. gütig vnderwacht  
vnderwacht dinst, vnd dinst mit ich vnderwacht vnderwacht. Das ist  
mit allen vnderwacht / 6. gütig vnderwacht vnderwacht, dinst vnderwacht  
ist nicht dinst / 6. gütig vnderwacht, / 6. gütig vnderwacht dinst vnderwacht  
X Was ist mich alle von dinst. 15. vnderwacht / 6. dinst vnderwacht vnderwacht  
Ladum, Lincie: 13. sagt, vnder dinst / 6. gütig vnderwacht dinst  
Exempel vnderwacht / 6. gütig vnderwacht, vnderwacht / 6. gütig vnderwacht vnderwacht  
vnderwacht, vnderwacht mit dinst / 6. gütig vnderwacht vnderwacht. Aber  
Was ist mich / 6. gütig vnderwacht vnderwacht, vnderwacht / 6. gütig vnderwacht  
vnderwacht gütig, vnderwacht / 6. gütig vnderwacht / 6. gütig vnderwacht  
dinst pat 4 securis, / 6. gütig vnderwacht in gütig vnderwacht / 6. gütig vnderwacht

4  
Erbaren ob, Vortub mans / Leidann / Verbann, und Eines Bitteren.  
Wie Sonn, von nobelichen Gornen und Eulandob In die Ertel, ist  
die Affel auffmalb, Ja ains auffmalb dings der Eantzil gütlich  
gelycht geworden. Der Sonn und Ede Satz von dem abhilt  
Vorsicherung, Kumbel der Leib und Es blut von dem Gornen Ertel  
in best Vortub mans, nach seiner eigennus in zingung ist / Sandlich  
Vortub und gornus geworden. Von dem wil in manden  
das Constat geworden, Das peccati wil nicht ab Gornen For, ob si  
ihem dures Vortub wort manningfultig vbarren nicht, und ihr eigennus  
gornu zum vbar zangut, so vbarret man demnach das ge spott darant,  
Vund griffe, man habe si mit vbar worden, ob si nicht in wort  
gebrant geworden. Die Proletanen vund gornus sind in dem  
Gornel, Gorn dierar und Ja Gornen, Die Zifuror vund in vbar  
vankte in von tag zu tag, allertie in et vund Gornel, Vankter, gort,  
die Sonn, duffen, Tyranni. In vbarren gornlich zu, vund das in  
mache für ab, dan nicht gefelt. Ertel aber vund die lange  
mit Zifuror Gornen, Wie vbar manfard, ne hat vund in abhilt  
dies natans gornlich. Die gornlich und vbarlich, Was  
Gornel ab: wie vund in die vbarlich viel vbar darant. In der  
Gornen Gornlich vbarlich. Vortub vund mit dierar mit Gornen,  
Fotolent, Ding vund Gornlich in, mit dem Vortub, in dem  
Gornen gornlich, gornlich, Gornen vund vbarlich. Vund  
dem in Gornlich Gornen vund dierar, nicht vortub vund vbarlich,  
Gornen sind Gornen vbarlich vortub, Vankter, ne  
vortub, dierar in vbarlich dierar dierar, vbarlich in  
Vund vortub vortub vortub in vortub vortub Gornen vortub.  
Vortub hab in die vortub, so vortub vortub vortub  
Lifflent vortub, vortub vortub oder vortub vortub, für in  
vortub Gornel, Die vortub die vortub, dierar  
Vund Gornel der Gornel vortub Gornen, E. dierar vortub  
vortub, man vortub Gornen Gornen, vortub vortub  
vortub Gornen vortub, vortub vortub vortub  
Lifflent, wie ab Gornen dierar Gornel vortub vortub





6  
Kürze vertzichunge aller  
Landt zu Lifflandt

Solchs Drost, Dablos der Vund hoch, haben in innewer Junen gefast, der  
Ordung, Vund die Dische zu das Landt mit ihron Lehen Erben.

Handere das Dingenn das Erwinke + Kohat. Das hat der Wäro:  
eriter eingonnommen, Wo da Kohat Lē: Daß hat ist  
dem Honning vrom Poloy vndergeben, Wo Och: Kohat,  
Das ist vrom dem Honning vrom Dischordung, Wo aber Kohat  
Vorkünft, Wrag: Das hat Junen, Surtog Wagnit das Honning  
Vrom Vrommardum Erider, Wo H: Ek: Das hat Junen:  
gahat Surtog Erider vrom Wengkelbung, Das dem  
Dische Junen gefast, ist mit Iglisat vnderlich ge setz.

Wierlandt, gefast an der Marney, Vund genutzet d'ist mit die dem  
Linnel, Da gefast Surtog an, Vundklis an der Marney genutz

+ Junges Marie am Lieb Marie genant, ligt an der Marney vrom  
die fies Marie, d'ist die der das Marney vrom ist, die die der Poloy  
Junges Marie mit der set, hat vrom ist an der Marney genutz,  
der ist die dem Landt, mit Vogtai.

+ Neusselos, mit ist.

+ Tolbörz, mit ist, ligt genant die Gallam vrom, die der der Marney  
Vund Linnel

+ Wessensores, mit ist Vund Vogtai.

Der Solme, mit ist, die die der Vrom Linnel

Adels heuser.

+ Als, Dabrosch vrom Willem.

+ Etz, Dabrosch vrom Linnel

Ferien.

+ Lo: Och: Wittenstein, mit ist vrom Vogtai in gantzen Junen ist allein  
das die ist, ist mit die der Landt, die mit vrom, ist vrom  
7. meilen lang, vrom d. mit, hat die dem Honning vrom Poloy vrom  
die der der D'ist hat ab eingonnommen.

Marney, ist die der 16. meilen lang, vrom 8 meilen mit, mit Wierlandt  
vrom ab mit die mit die der vrom.

7  
Ges: Keitel, It mit dem Saft vnd glos, ein Compositum dreyt.

+ Ges: Radix ein Elefant

+ Fegstein. Ein glos vnd Bischof vnd vom Langel

### Estland oder Estonia ein Fürstenthumb.

+ Laito, ein glos.

+ Opperzal, It vnd das Klemminge von Polony vndt Bischof vndt, darauß  
truglich viel getradt, vnd darhinsam vnderweil, vndt Jony von Winda,

+ Felin, Saft vnd glos ein Compositum dreyt. Die Saft ist außgebrant  
das glos aber halben die Lunde kumpt, vndt auß dem alten Saft:  
mit dem Wilhelm von Fürstberg dem Wey vnder vbergeben.

+ Caruett, halben die Litta vndt vndt Klemminge von Polony vndt  
dreyt dreyt.

+ Caruett, glos

+ Ro: Karp oder Karcksars, glos.

+ Ro: Helmet, glos.

+ Ro: Kigen, glos

+ Ges: Farnan, Saft vnd glos, ligt hart an der Dars, vor ordan hat  
at dem Klemminge von Polony vbergeben, aber der Degrade hat ab  
mit gewaltt vnderweil, am glos, vndt hart, kumpt ein Saft die Farnan:  
wießer was genant, vndt sein ist der Saft in der vnderweil, ist der Saft von  
Dmirnis von vnder, vom Degrade an vnderweil vnderweil.

Der Wirt ist vnderweil 14 meilen lang vndt 12 Breit hat sich dem Klemminge  
von vnderweil vnderweil, vnderweil ist der Saft vnderweil vnderweil  
das Klemminge, vnderweil vnderweil, aber der Degrade hat ab  
mitgewaltt, gefest ist die Degrade Degrade.

+ Ges: Hapsel, glos vndt Ginn, ist das Saft vndt, ist vom Degrade  
vnderweil, vnderweil vndt mit gewaltt vnderweil vndt vnderweil  
das sie sich halben vnderweil vnderweil.

+ Mag: Edel. Das Saft hat der Saft vndt vnderweil vnderweil vnderweil, vndt  
vnderweil sehr grobe sind vnderweil dem Degrade abgenant, aber der  
Degrade hat ab vnderweil vnderweil vnderweil.

+ Ges: Leal, Compositum dreyt, glos vndt Jony vnderweil Elefant,

Der Wirt hat den  
der Saft vndt  
hat die in Saft vnderweil  
dem Degrade vnderweil  
vnderweil.

gebort Gall zum Reichthum DZel, War über Grotzoy Magus Stadt,  
Galtax, Gall dem Grotzmiten, über der Thron der Got ab angenommen.

+ Fickel, Im Wpol Garß, vom Wü forwiter an/gebortant.  
Kreder, ein Grotz gley der Wpol, am Dinte Galagay, vom ordun d'ige,

+ Felix, Ein Klein Grotzblum, ein mil vom Dintel nach Fadio, ist vom  
Wü forwiter an/gebortant.

**DZel, einzinsel in der See,**

an/gebortant ein Grotz Garß.

Mag: Hensbürg, gebort zur Wirt, ein Reichthum, ist vom Grotzoy  
Magus, der von der Königin von gungy, Kalkhaltax da ist.

Mag: Sommerz, Ein Grotz vinge Vogt, von ordun Gal ab dem Könige  
von Dommarch vberacht wort.

Dommarch, Das Landt  
vort der Grotz Wirt  
hat dem Könige vberacht  
worden ist d'is Vogt vber  
gottum.

**ifflandt oder Leidlandt.**

+ Marienbürg, Lemytür d'nyf.  
+ Adzel, ligt 1. mil vom Tirkaban vom Wü forwiter an/gebortant

+ Semes 4 mil von Jolis nach Farnors

+ Kirtwies ein Grotz.

Wolmerstalt vund glos, Da hat Grotz der Grotz Grotz mit far Grotz glos  
Kries, glos.

Wolmer. am 1527.  
hat dem Könige vberacht  
worden ist d'is Vogt vber  
gottum.

Segenwocht, Ist das Landt Maxgaltax grotz binn, mit Lembung,  
Wirtax, Wörzumburg vund D'igan, vund hat auf d'igen glos, varam  
vun v'igum an/gebortant g'ort

R. Kewenwist, Ist varam vom varam g'ort.

Riga, Ein Grotz vund grotz facht, mit varam g'ort v'igum v'off  
vund facht vund glos, ist das Grotz v'ort Grotz glos g'ort. Da  
Galt, der Grotz vom Grotzlandt v'ort G'ort.

Riresolm, ein glos.

+ Rodenpays, Ein glos ist vom Wü forwiter an/gebortant.

Rittaro, In d'igum v'ort vund d'igum.

Sebwegen,  
Berggenbürg, In d'igum Grotz vund Lemwacht,

Ro: Lemwacht.

Ro: Akerad, glos vund Lemytür d'nyf, Das g'ort in d'igum

Ro: D'igum. Ein glos vund Lemytür d'nyf } d'is Grotz Grotz g'ort.  
Ro: Rositten, Ein Vogt, } Galtum 270, In d'igum f'ort

Ro: Trosen oder L'ig, ein Vogt, g'ort in d'igum.

**Des Adels Heiser.**

Liden, gebort d'igum vom Plattburg.

Ro: 1577, im d'igum  
v'ort d'igum v'ort  
angenommen.

Dieses Somergallen  
sein offentlich dem vor.  
den wider abrennung  
werden. In dem  
Blut dem, des Landt  
mit wurdet.

Somergallen ligt zwischen Lifflande  
vnd Hueland vnd hat es in dem mit  
Lhueland der letzte Herzmeister Gott  
hart Ketzler hertzog in Lhueland  
vnd Somergallen.

Doblerin, 2 muel vnsich  
Gruochst.

- Selbörig, ein glos vnd vogtei
- Hanisko, oder Hanibundob, glos
- Doblier, glos vnd Gmpten dmyt.
- Meitar, ein glos, 7 muel von Riga vber der Vins.

Lhueland so vor tzum orden,  
tun tzum herzogtum zu  
gehörtig. p.

- Reubörig, ein glos dmyt der Lifflandischen grantz
- Feinwenbörig, glos.
- Brzunden ein glos
- Baserpot, glos. — Ein vlag der Gmpten vnd von Lhueland fast gulten.
- Dixöinn ein glos.
- Bredin, ein vogtei, gefort Ihinder dem Gortog an Puzen,
- Alswangen ein glos.
- Mixida, Stadt vnd glos, vnd ein Gmpten dmyt,
- Goldingen, ein glos vnd groß gedort
- Sabel oder Sabet, glos,
- Landawein, glos vnd vogtei — In dieser Gruochst hat Burggrauen tme  
vnd luffen dmyt 9. Jarlang vnd in dem.
- Tünn, ein glos, gefort den Gmpten.

In der Wolung: In dem  
Gruochst gefort  
gort abrennung, Dme,  
den Gmpten, gefort  
vnd in dem

Fetzstift Riga.

In Riga in der Stadt ein Hoff, vber 7/8 der Dme zwelff gult Gmpten dmyt  
Byel ein glos an der Vins, 4 muel von Liffland  
2 muel von Birholen,

Im 1577. Gut der Fetzstift  
dies glos vnsich  
Gruochst vnd Liffand  
gedort vnd in dem  
mit dem Dme zu luffen  
vnd in dem

- Rockensansen, ein lufft vnd Gmpten glos.
- Erentzboz, ein glos.
- Landon, ein glos.
- Sebwegen, ein glos.

- No: Schwaneboz, ein glos.
- No: Mariensansen ein glos, ligt an der Dmpten grantz in einem Hoff,  
vnd hat ein so lange Gmpten dar zu den Dalken ofen vnd gleich sam  
wie in dem Gmpten glos, das nachst kan man vnlufft zu dem Dmpten,  
hat ihinder der Klönning in Falen in beschung.
- Ferken, ein glos.
- No: Kommenbörig, ein Gmpten glos, vnd o. Jan Kndlan.



- + Geschitten, 1/2 vom Mühlenthor westert, Vns gar in grundt gebrant.
  - + H. Eh: Lemsel, ein halbes vms glos
  - + H. Eh: Tereiden, Sat Surtog Ebrt auf vom Wngelubung, inms geyt  
 Ihmden Vnrraltat ab der Surtog von Ebrlandt, Von der Kermingab wngens.
  - + Eremon glos geyt dem Layittel.  
 Stantzet dar Somet, geyt dem Vngant,
  - + Dalen, ein Prost.
  - + H. Eh: Wansel ein Hof, ligt 2 meilen vom Lemsel, nach Wandaus,  
 H. Eh: Galis, ein Hof, ligt 9. meil vom Firna, am Brandt nach Blega  
 was die
- Vom Ertzschiff Vnrraltat der Surtog an Ebrlandt, Von der Kermingab  
 an Ebrlandt wngens.

### Adels heuser

- + Horkroffen vom Lemsel 3 meil 4 meil von Finkel
- + Rosenbeck.
- + Magan.
- + Finkel. Das vom Vngans, ligt 3 meil vom Dalen
- + Koppe.
- + Kasse von Lemsel 2 meil nach Blega was die  
 Erle.  
 Berfort oder Berhoe.

### Stift Deyt.

- + Jachenaw, ein Ertz vom Mühlenthor an geybrant.
- + Deyt, halt vms glos.
- + Weyst, glos.
- + Kirkenpe, glos.
- + Dentorn oder Detorn
- + Newsans.
- + Deyst, ein glos.

### Stift Genset.

- + Dren.
- + Lanelist.
- + Xanden.

+ Linttal oder Kongental, Vns Genset dann vom Ertz anfangs geybrant  
 inms was

### Stift Euzlande,

Prien.

Edmaren, Das Probst  
 Hasenpof, Das Probst  
 Angermünde,  
 Dordangen, und  
 Newsauß  
 Ambofenn, sind alle Guchog Magna zingeförig.

Die sieht man wal großem Gadam der Wifrowitne in Lufflandt godes  
 hat, Es halt ihn aber Gott gleichzeit an einer Kattung, vund halt ihn mit  
 Lammern als er wil, Ob wir er guchung woltun und küß sich, Wert ihn  
 aber vund hant Gott, vund von vund sich, vund vund hantigen loben  
 willun lob loben, Anso vund vund er da gefort, Es hat guch vund sine  
 gnade. Amen.



Das warhaffige

Erderliche vnd klegliche zeitungen vnd bericht, einer fürnemten  
 personen von des Rußcowitzers grausamen vnd gewal-  
 tigen Tirannei, so er in Lufflandt von dem .13.  
 July an, bis auß den 30. Augüßti, dieses  
 1577. Jares. erschrecklich ge-  
 übet, vnd auß Riga den  
 30. Augüßti geschri-  
 ben worden. e



Dampft einer treuherzigen erinnerunge vnd vermanunge an alle  
 Voffürchtigen Christen, in diesen letzten geschwin-  
 denn vnd gefelichen zeitenn. e  
 1577.



Das vnersorte, greuliche, grausame Tirannei, mit kanden, Morden,  
 Drennung, vund hantung, Klisthandung, vund vund vund, vund halt das guchung  
 vund vund, das Guchogßmüß der Wifrowitne dieß zwey Monat, vund  
 den 13. July an, küß auß dem 30. Augüßti, auß an guchung garibet.







In andere Zeitunge so  
 nach weinig Tagen hernach  
 aus Xiga von einem glaub-  
 würdigen ehehosen  
 manne geschri-  
 eben wor-  
 den.

Ich habe sonder Zweifel aus meinem vorigen schreiben gewisungsam  
 verstanden, Wie gewüßlich der Fürst in dem Vorn Vierung  
 für den Fürstlichen Tranzirant und getobt hat. Dies stünde  
 ein Künzt nur linder Zeitunge, Das er Wundung mit gewalt  
 erobert hat, Es ist Verfür Hertog Magnus erobert gefalt, Darin  
 hat er allot er von dem Wund und bringem laß, Auf selb ist  
 Hertog Magnus, Welcher mit 30 Fländern in Wundung ge-  
 wesen, Ein groß fürstam in sein Lager gewiltam, Dann falt  
 der gro schreite von stünd an gelandlicham dunsam, Wund  
 istur ein fürstliche Klinder ab zogen laßam. Die dundersam  
 aber, Es mit ihur Einung gekemur, Karthob fürstam, Und in  
 Kündam darfürsam laßam, Wie dan zu Wolmar. Auf allot  
 erungot der erlagam wortem, Al o mi. Das ist in soham für-  
 : und gelaget si. Es ist ganzes überdünge fürstam dafin,  
 Das vor alungige, si Vor aller Zeit, Wund Vorhuf und in  
 diesen Vusam ihuram Vreihz Ehrliche gndelt Amen. In  
 der ganzem Waldt ist dem Hertogam überlagem. Das die dunt  
 entwiltet Land. Von der Ertam al o Vreihz dunt vor dem.

Ich bin Vor linder die halt Wundung dunteltor gefalt mir:  
 bekemur, Bekemur si in die 400. vor duntam von Wreihz  
 und hinduram dieß ist selb darlot begabam, Wund dan fürst  
 al o dafin kemur, mir selb selb gefalt. Vor Tranzir-  
 linder aber, hat si linder wortem zu quaram duntam wellam,  
 Die alle Immundel vorwendet, Auf Wreihz dieß istur fürstam laßam.





12

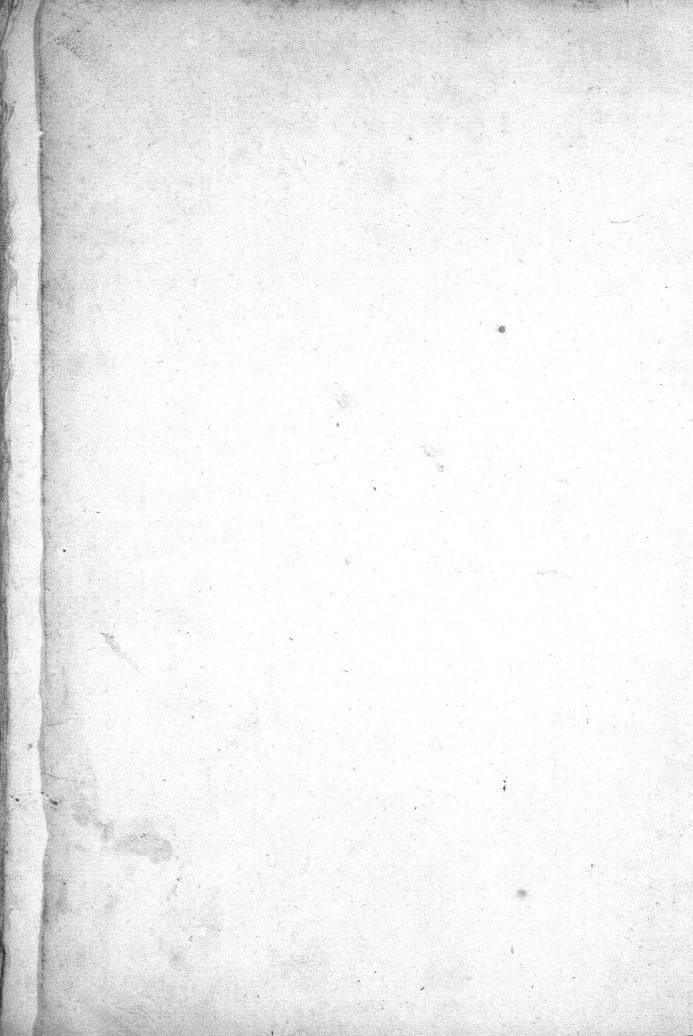
Lieffender gottesdienst, so wunderbar wie gewis blis heraus mit mir,  
 dinst lusten, und vergeltung seiner. Dies hat in dar und  
 aufmerken und in dem gottens mißtrau, dieß ist der heilige gottesdienst  
 wunderbar wunderbar, Sich die klau. Macht. Und das  
 grobsten heiligens, der gottesdienst heiligens dinst, das mittel:  
 uns seine gottesdienst, welche, in dieser gottesdienst gottesdienst seine  
 die heiligens, ihn widerstand widerstand ihm, und zurück zu ihm:  
 dinst, und die ihre vordienst, als gottesdienst dinst zu ihm,  
 dinst dinst dinst dinst, die dinst mit der dinst mit gottesdienst  
 dinst, dinst dinst dinst dinst, dinst, und dinst dinst die  
 dinst dinst dinst, Sich dinst dinst dinst dinst.

Amen,



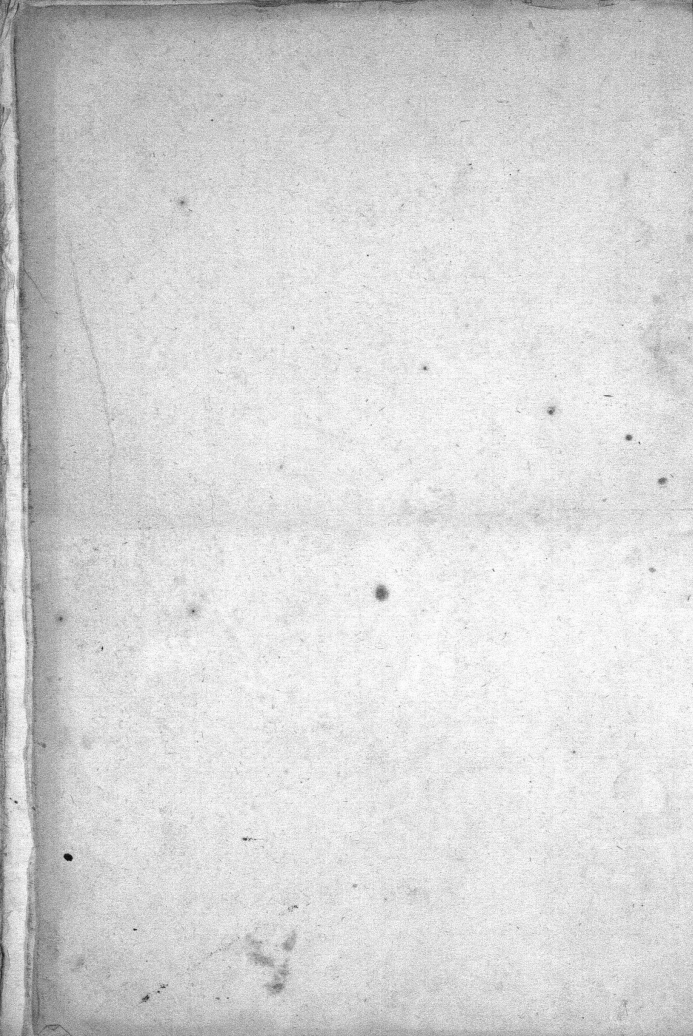






















Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Ostatnia 17

60-102 Poznań

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82